



Gruppe im Rat der Stadt Köln

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Rathaus

Tobias Scholz, MdR
Thor Zimmermann, MdR
Rainer Kiel, Referent

Rathaus, 50667 Köln

Tel.: 0221/221-22176

Fax: 0221/221-28670

deinefreunde@stadt-koeln.de

www.deinefreunde.koeln

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 27.04.2016

AN/0819/2016

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	10.05.2016

Grünfraß stoppen – Denkmalschutz stärken!

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Ratssitzung am 10. Mai 2016.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln fordert die Verwaltung auf:

1. Die Einwendungen der Bürgerschaft zum RheinEnergieSportpark in Köln-Sülz sollen dem Rat und seinen Ausschüssen schnellstmöglich zur Verfügung gestellt werden. In einer Stellungnahme der Verwaltung sollen Pro- und Contra-Argumente objektiv, ergebnisoffen und ausführlich kommentiert werden – dabei soll auch auf mögliche Konflikte mit anderen bestehenden Zielen der Stadt Köln und Beschlüssen des Rates hingewiesen werden.
2. die ausgewiesenen Flächen der Anlage 3 des STEK (1028/2015) sind erneut vertieft auf ihre Vereinbarkeit mit den städtischen Zielen des Grün-, Umwelt- und Klimaschutzes zu überprüfen – diese Ziele sind vorrangig zu betrachten, gegebenenfalls sind einzelne Flächen aus der Beschlussvorlage wieder herauszunehmen.
3. Die Teile der Anlage 3 der Vorlage 1028/2015 („Flächenpässe STEK“) sind umgehend öffentlich zu machen, deren Inhalt nicht zwingend vertraulich bleiben muss. Insbesondere sollen die Flächenpässe öffentlich gemacht werden, deren Flächen im Eigentum der Stadt Köln sind. Dieser „öffentliche“ Teil der Anlage 3 soll als pdf auf der Internetseite der Stadt Köln leicht zu finden und öffentlich abrufbar sein.
4. In den Planungen der Verwaltung hinsichtlich der Bezirkssportanlage Ehrenfeld sind die Belange des Umwelt- und Denkmalschutzes zu stärken. Die Beschlusslage des Rates zum Bürgerhaushalt 2015 ist zu respektieren.

5. die erteilten Genehmigungen/Bescheide in Bezug auf den ehemaligen Flughafen Butzweiler Hof sind erneut auf ihre Vereinbarkeit mit den Zielen des Denkmalschutzes zu überprüfen. Darüber hinaus soll nach Möglichkeit ein Baustopp erlassen werden, und zumindest keine weiteren Genehmigungen mehr erteilt werden, bis die Bezirksvertretung Ehrenfeld und der Ausschuss Anregungen und Beschwerden ihre Stellungnahmen zu einer Beschwerde nach §24 GO abgegeben haben.

Begründung:

Verschiedene angeschobene, und aktuell in der Stadtgesellschaft kontrovers diskutierte Projekte haben eine auffällige Gemeinsamkeit: Aspekte wie Denkmal-, Landschafts-, Umwelt-, Klimaschutz geraten zunehmend stark unter Druck, und müssen oft vermeintlich vorrangigen Zielen nachgeben.

Doch was ist die in der Vergangenheit zurecht vorgenommene „Unterschutzstellung“ wert, wenn dieser Schutz, sobald er in Anspruch genommen werden muss verweigert wird?

DEINE FREUNDE fordern eine Rückbesinnung auf die vorgenannten Ziele, die im Beschlusstext genannten Projekte sollen dahingehend noch einmal überprüft werden.

Gez. Thor Zimmermann
Ratsgruppe DEINE FREUNDE